

Artikel zu den Ulmer Häckselplätzen

Leider werden die Plätze immer wieder zweckentfremdet und zur Ablagerung von Abfällen aller Art missbraucht. Dadurch können wir aus ökologischen Gründen gezwungen werden, einige Plätze zu schließen. Mitte des Jahres wird im Betriebsausschuss Entsorgung über eine eventuelle Änderung des Konzepts der Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt und weiteren Gartenabfällen diskutiert. Um bis dahin einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, bitten wir dringend, folgende Regeln einzuhalten:

- ⇒ **Nur Baum- und Strauchschnitt anliefern, kein Gras, Laub oder andere nicht holzigen Gartenabfälle.**
- ⇒ **Bretter, Sperrmüll, Gartenzäune, Erde und Steine** gehören **nicht** auf den Häckselplatz. Sie können auf dem Recyclinghof abgegeben werden.
- ⇒ **Plastiksäcke oder sonstige Behältnisse** müssen wieder mit nach Hause genommen werden.
- ⇒ **Küchenabfälle und Kleintierstreu** gehören **nicht** auf den Häckselplatz. Diese Materialien können Ungeziefer wie z.B. Ratten anlocken.
- ⇒ Die **Ulmer Häckselplätze** dürfen **nur** von **Ulmer Bürgern** genutzt werden.
- ⇒ Auf dem Platz so abladen, dass **die Zufahrt und Anlieferwege** unbedingt **frei** bleiben. **Außerhalb der Plätze und auf öffentlichen Wegen nichts** abladen.
- ⇒ **Während der Häckselarbeiten** und dem Abholen des Materials ist eine **Anlieferung** aus Sicherheitsgründen **nicht möglich**.

Bei Zuwiderhandlungen werden Bußgelder verhängt. Ordnungswidrigkeiten können unter Telefon 161 - 66 74 gemeldet werden.

Die Entsorgungswege der von den Häckselplätzen ausgeschlossenen Materialien finden Sie unter „Müllentsorgung“ auf unserer Müll-Trennliste und bei den einzelnen Abfallfraktionen.